

Anlage Kabelschutzrohre

Folgende Kabelschutzrohrsysteme sind vor dem Hintergrund des EU-rechtlichen Gebots der Anbieterneutralität beim Breitbandausbau im Land im Einsatz:

- Leerrohre der Art mindestens drei- oder mehrfach D 20 / D 50.
- Leerrohre der Art D 100 oder größer, wenn der Einsatz eines starren oder flexiblen Unterteilungssystems möglich ist oder mehrere Lichtwellenleiterbündel (Glasfaserbündel) eingebracht werden können.

Diese Systeme werden in der Praxis des ländlichen Raums in der Regel in einem Graben verlegt oder durch Einpfügen in den Boden gebracht.

- Lichtwellenleiterbündel (Glasfaserbündel), die in der Regel von einem Schutzmantel umhüllt sind (z. B. Micropipes, Microducts, Microtubes, Flatliner).

Diese Systeme werden in der Praxis des ländlichen Raums in der Regel in einem Schlitz in versiegelter Fläche eingebracht (z. B. sog. Micro- oder Minitrenching) oder kommen im Abwasserkanal durch Einbringung in Metallröhrchen am Scheitelpunkt des Abwasserrohrs zum Einsatz. Auch beim Spülbohr- oder beim Druckverfahren werden sie häufig eingesetzt.

Bei der Anwendung von Micro- oder Minitrenching sind die „Hinweise für die Verwendung des Trenchingverfahrens bei der Verlegung von Glasfaserkabeln in Verkehrsflächen in Asphaltbauweise“ [FGSV-Nr. 977] zu beachten. Bei der Wahl des Verfüllbaustoffs sind zudem die Hinweise der Hochschule Biberach von Prof. Schrodi et al. („Sonderverfahren Micro-/ Minitrenching, Optimierung Verfüllbaustoff 2013/2014“, http://www.clearingstelle-bw.de/doku_technik.html) zu berücksichtigen.

Allen Systemen ist unabhängig von ihrem Verlegeverfahren gemeinsam, dass sie Wettbewerb unter verschiedenen Breitbandanbietern gleichzeitig ermöglichen. Damit verhält sich ein Antragsteller anbieterneutral, wenn er derartige Systeme verlegt und dem Breitbandmarkt zu jeweils gleichen Konditionen andient.

Hinweis:

Die vorherige Liste erhebt nicht den Anspruch auf abschließende Vollständigkeit. Sie dient den Antragstellern lediglich zur Orientierung auf dem unübersichtlichen Markt der Kabelschutzrohrsysteme. Die Liste wird in unregelmäßigen Abständen aktualisiert.

Hinweise auf Anbieter derartiger Systeme finden sich unter:

http://www.clearingstelle-bw.de/anbieter_kabelleerrohre.html

Auch diese Liste gibt nur den aktuellen Wissensstand der Clearingstelle „Neue Medien im Ländlichen Raum“ wieder und erhebt nicht den Anspruch auf abschließende Vollständigkeit.